

MSC Mamming gut unterwegs bei der Jura Rallye Kroiß/Sprenger auf Platz 1

Herausragende Platzierungen ergatterten die MSC Mamming Teams Kroiß/Sprenger mit Platz 1 in Klasse 9 und Ederer Winnik mit Platz 3 in Klasse 10 bei der Fürst-von-Wrede Rallye am vergangenen Wochenende.

Jede Menge DAM-Punkte konnte das Team Daffner/Wegener von den MSF Piegendorf mit ihrem BMW M3 durch ein perfektes Rennen und den damit verdienten Sieg in Klasse 10, sowie dem Gesamtsieg in der starken Gruppe 2 der verbesserten Fahrzeuge einfahren.

Klassen- und Gruppensieg der Serienfahrzeuge konnte das Team Leisering/Hubauer souverän für sich entscheiden.

Das Wetter meinte es gut mit dem Rallyeveranstalter in der Schwäbischen Jura, denn es war insgesamt trocken, sodass sogar in den gefährlichen Waldstücken gut zu fahren war. Trotzdem mussten in einem Starterfeld von 90 Teilnehmern erst mal sechs Wertungsprüfungen von insgesamt 40 km fehlerfrei bewältigt und ohne technische Defekte ins Ziel gefahren werden.

Dies gelang dem Team Bachhäubl/Götzl hervorragend. Ohne Schaden brachten sie ihren Mitsubishi Evo 9 ins Ziel und erreichten unter den 18 Konkurrenten in Klasse 11 einen hervorragenden 5. Platz.

In Klasse 10 lieferten sich gleich fünf MSC Teilnehmer mit ihren BMW's ein spannendes Rennen, das Ederer/Winnik auf ihrem M3 intern mit Platz drei für sich entschied.

Die beiden verwiesen Biendl/Kitzinger, sowie Stuckenberger/Stuiber auf die Plätze 6 und 7.

Im Mittelfeld auf Platz 9 kamen Viehbeck/Ruhstorfer ins Ziel.

Weniger Glück hatte das Team Bagci/Mostowik. Bereits in WP 1 und 2 verloren sie wichtige Sekunden durch einen platten Reifen, sowie einem Schaden am Domlager. Nach einem weiteren technischen Defekt in der letzten WP mussten sie Ihren BMW letztendlich abstellen.

Die Klasse 9 bis 2000 cm² war mit 24 Startern erneut am stärksten besetzt.

Trotz des großen Teilnehmerfeldes fuhren Kroiß Roland mit Co-Pilot Sprenger Martin Top WP-Zeiten. Nach vielen technischen Problemen in der letzten Saison konnten sie an diesem Wochenende endlich wieder mal zeigen, dass sie es nicht verlernt haben und mit Platz 1 alle Kontrahenten hinter sich lassen.

In der Serienklasse 5 war mit Leisering/Hubauer ein ASC Dingolfing/MSC-Mamming Team beteiligt, das mit einem perfekten Rennen die Klasse, sowie die Gruppe 1 der Serienfahrzeuge besiegen konnte.

In der Teilnehmerschwächsten Klasse 3 der Serienfahrzeuge erreichten das Team Rehm Steffen/Rehm Franziska Platz 3. Durch einen defekt in den letzten Kurven verloren Lange Kay und Nina wertvolle Sekunden und platzierten sich dadurch auf Rang 4.

Insgesamt betrachtet war die 2. Veranstaltung zur DAM eine hervorragende Veranstaltung für den MSC Mamming, da viele wichtige Punkte eingefahren werden konnten.